Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **29 (1972)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

August 1972 **29. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen 90-107 75 / Jahresabonnement:	Fr. 8.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082	DM 8.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670	S 55.-
	Übriges Ausland: Fr. 10.-	

INHALT

1. Fühlbare Gegensätze 113
2. Bergkrankheit 114
3. Fällige Gartenarbeiten 115
4. Neues über die Kapuzinerkresse 118
5. Ist tiefgefrorene Nahrung schädlich? 119
6. Orangen- und Zitronenschalen 120
7. Gehirntumoren 120
8. Krankheitspsychose 121
9. Die Volksheilkunde, das verstossene Kind . . 123
10. Schattenseiten für Tropenreisende 124
11. Aus dem Leserkreis:
    a) Warum nicht mit Naturmitteln arbeiten? . 126
    b) Behandlung von Ruhelosigkeit bei Kleinkind 127
    c) Hilfe bei Periodenschmerzen 127
    d) Weinbergschnecken 127

FÜHLBARE GEGENSÄTZE

Seen zwischen Bergen eingebettet
Haben ihre Schönheit meist gerettet,
Denn gar sachlich ist das Leben heute,
Das Geschäft, es erntet reiche Beute. –
Alles ist der Technik drum ergeben,
Manche Drähte durch die Landschaft schweben,
Schienenstränge und auch Autostrassen
Lassen gar viel Rollwerk auf sich rasen.
Doch ein See, fernab von dem Getriebe,
Spricht noch immer von des Schöpfers Liebe,
Der für uns die Erde liess erstehen,
Schönheitsvoll durch seines Geistes Wehen. –

Zwar der Mensch will mehr noch haben,
Wühlen muss er drum und ernstlich graben;
Götter sind für ihn die Industrien,
Den Maschinen hat er Kraft verliehen,
Schmutz und Lärm nebst andern Hässlichkeiten
Immer grössern Kummer uns bereiten! –
Drum, wenn irgendwo ein stilles Walten
Uns den Geist der Schönheit kann erhalten,
Heissen wir willkommen solche Gaben,
Denn an ihnen möchten wir uns laben,
Sind sie Schätze doch aus Schöpfers Händen,
Die noch heute reichen Segen spenden! –

S. V.

Umschlagbild: Engadiner Seen — Originalaufnahme von Ruth Vogel